

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Verlandeter Torfstich 2 km nördlich Belitz						X								0 4 0 7 - 1 3 1 - 4 0 4 3							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Niedermoor in welliger Grundmoräne																					
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Film-Nr.				Bild-Nr.					
3 0 0												Luftbild-Nr.				1 6 1 - 0 3 5 0					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0 9 1 1					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												Länge in m									
18496												min. Breite in m									
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V						max. Breite in m									
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V R P V S X V R T V G R W F D W H S						S T R															
% 5 0 3 8 4 3 3 2																					
Vegetationseinheiten																					
Wasserlinsen-Schilfröhricht, Nachtschatten-Schilfröhricht, Brennessel-Erlenwald, Landreitgras-Erlenbruchwald, Brennessel-Grauweidengebüsch, Breitblattrohrkolbenröhricht, Uferseggenried, haselreiches Eichen-Erlengeholz, Brennessel-Schilfröhricht																					
Habitats + Strukturen																					
H D K H D E H S E H Z R H A O H A A H X L D H M																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Vollständig verlandeter und verschilter Torfstich. Im Nordteil Schilfröhricht größtenteils im Wasser stehend, mit Kleiner Wasserlinse und Riccia fluitans. In den Randbereichen sehr feucht und hier mit Ufersegge. Zwischen Ufergehölz und Röhricht schmales Uferseggenried auf sehr feuchtem Torf. Im Südtteil Nachtschatten-Schilfröhricht auf sehr feuchtem Standort. Auf feuchten Standorten sehr kleinflächig Brennesselschilfröhricht am Rande ausgebildet. Im Westen in zwei tiefergelegenen, nassen Senken kleine Bestände des Breitblättrigen Rohrkolbens. Am Westrand tiefer Entwässerungsgraben, im Norden endend und hier nicht bewirtschaftet. Es konnte sich ein Uferseggenried entwickeln. Etwas vom Senkenrand entfernt im Röhricht 2 kleine, feuchte Moorinseln mit größeren Erlen, Grauweiden, Brennesseln und etwas Schilf sowie Sumpfreitgras. Ringsum Ufergehölz auf stark entwässertem Torf, überwiegend als Brennessel-Erlenwald, teils mit windendem Hopfen, ausgebildet. Am Nordrand sehr kleinflächig Sumpfreitgras und Himbeere dominant. Am Rand zum Schilf etwas Brennessel-Grauweidengebüsch. Im Süden, am Rand der Senke, schmales Eichen-Erlengeholz mit viel Haseln auf mineralischem Boden. Hier kleiner, trockener Fanggraben. Vorschlag für GLB, zusammen mit Biotop- Nr. 21, 22, 38, 41, 42. Die dazwischenliegenden und umgebenden sehr stark entwässerten Mooregebiete sollten wegen des Biotopverbundes und als Pufferzone einbezogen werden.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
Flächengröße / Länge																					
Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
Tiefgreifende Entwässerung des Biotops und der westlich anschließenden Feuchtbiootope durch Graben, der vor ca. 10 Jahren in diesen Dimensionen angelegt wurde.																					
Y W S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z S Y G L B																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 1 3 1 - 4 0 4 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				k frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					g Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					k Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
k g										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Acker					Verkehr					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					k Graben					Gebäude / Siedlung				
Weide					sonstige Nutzung:										Spülfeld / Halde				
forstliche Nutzung															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alnus glutinosa	Phragmites australis	Urtica dioica	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alnus incana	Corylus avellana	Humulus lupulus	Quercus robur
Rubus idaeus	Sambucus nigra	Calamagrostis canescens	Carex paniculata
Carex riparia	Iris pseudacorus	Lemna minor	Lycopus europaeus
Solanum dulcamara	Stellaria holostea	Typha latifolia	Riccia fluitans

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 18.10.2000
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 1 Folgeseiten: 0